



Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig
Nr. 74 November 2014



Birkenau:
Starthelfer
Mörlenbach:
Literaturkreis
Vöckelsbach:
Ofenbauer
Fürth:
Bücherscheune

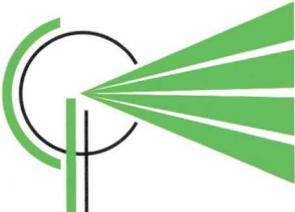
Bundesweiter Vorlesetag am 21. November



Etwas andere
Weihnachtskarten



www.bilderleben24.de



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
HAUPTSTR. 97
69488 BIRKENAU
TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile

INHALT

Birkenau	10 Jahre Starthelfer - - - - -	Seite 4
Magazin	- - - - -	Seite 6
Projekt	Lagerfeuer-Konzerte - - - - -	Seite 7
Magazin	- - - - -	Seite 8
Mörtenbach	Literaturkreis - - - - -	Seite 10
Magazin	- - - - -	Seite 12
Vöckelsbach	Ofenbauer Otmar Richter - - - - -	Seite 14
Magazin	- - - - -	Seite 16
Fürth	Bücherscheune - - - - -	Seite 18
Magazin	- - - - -	Seite 20
Termine	- - - - -	Seite 22
Magazin	- - - - -	Seite 24
In eigener Sache/Impressum	- - - - -	Seite 27

Titelbild: ©Tom-Hanisch - Fotolia

Lalalalangsaaaames Internet?



Schnell wechseln!

www.gemeindenetz.info

Highspeed surfen mit bis zu

50 Mbit/s





Foto: Bitber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

mit dem November kommen die ungemütlichen Tage auf uns zu, an denen man am besten neben dem warmen Ofen sitzend ein gutes Buch schmökern sollte. Der bundesweite Vorlesetag am 21. November war uns Anlass, Aktivitäten rund ums Buch in Bonsweier und Fürth vorzustellen, einen Mann für den Ofen haben wir in Vöckelsbach gefunden.

Dass die Starthelfer in Birkenau seit über 10 Jahren Schulabgänger mit gutem Erfolg beim Einstieg ins Berufsleben unterstützen, ist uns ebenfalls einen Bericht wert.

Für diejenigen, die sich diesen Monat hinter dem Ofen heraustrauben, gibt es jede Menge interessanter musikalischer Darbietungen und auch die ersten Advents- und Nikolausmärkte.

Viel Spaß beim Lesen und den Veranstaltungen wünscht

K. Weber

Auf dem Luftbild in der Oktober-Ausgabe war die evangelische Kirche in Rimbach zu sehen.

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

**Ihr Partner für Beschriften
Kennzeichnen
Markieren**

JOHANN EHMANN

GRAVEURMEISTER

D A S P R O G R A M M
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat+ Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen+ Ehrungen

*Gravieren
und mehr*



Foto: Biber Studio

Seit 10 Jahren ehrenamtlich aktiv für andere: Die Starthelfer in Birkenau, in der Mitte Frau Christine Dittrich

10 Jahre Starthelfer

Paten für den Übergang von der Schule in den Beruf

(kag) Es ist heute nicht leicht, mit einem Hauptschulabschluss zügig und erfolgreich ins Berufsleben einzusteigen. Aber für manche Schüler ist es schwieriger als für andere. Sei es, weil sie ein schwieriges soziales Umfeld haben, das sie wenig motiviert und unterstützt, sei es wegen besonderen Schwierigkeiten in der Schule oder anderen Handicaps. Für diese jungen Leute bieten die Starthelfer in Birkenau ein individuelles Unterstützungskonzept. Paten, die sogenannten Starthelfer, unterstützen sie dabei, den Übergang von der Schule in den Beruf zu meistern.

Dazu gehört es, dass sich die Hauptschüler gegen Ende ihrer Schulzeit zuerst einmal klar werden, welchen Beruf sie erlernen können und wollen. „Was macht mir Spaß, das ist eine entscheidende Frage“, erklärt Christiane Dittrich bei einem Besuch in der Langenbergschule.

Die Diplom-Sozialpädagogin Dittrich hatte selbst bis vor einigen Jahren als Starthelferin gearbeitet. Sie erinnerte sich daran, wie sie damals eine Schülerin betreute, die viele Sorgen hatte. Der familiäre Hintergrund war problematisch, und das Mädchen hatte große soziale Anpassungsprobleme. Aber in den eineinhalb Jahren, die Dittrich sie betreute, konnte die junge Frau nicht nur den

Abschluss machen und einen Ausbildungsplatz finden. Auch ihre Rolle in der Familie verbesserte sich, sie wurde anerkannt und es entwickelte sich dort wieder ein guter Umgang miteinander. Mittlerweile hat sie die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und eine Festanstellung erhalten.

Solche Erfolge lassen Dittrichs Augen aufleuchten. Seit dem Schuljahr 2007/2008 koordiniert sie als Berufsflotsin an der Langenbergschule die verschiedenen Projekte und Initiativen, die den Jugendlichen auf dem Weg in einen Job helfen sollen. Dazu gehören Berufseinstiegsstage ebenso wie alle zwei Jahre eine Berufsmesse, die Koordination von Praktika und die „Probe-Projektprüfung“ für die Hauptschüler, an denen sich die Starthelfer aktiv mit einbringen.

Die Starthelfer sind eine gemeinschaftliche Aktion der Langenbergschule, der Kommune Birkenau und des Evangelischen Dekanats Bergstraße; formal unterstehen sie dem „Starkenburger Arbeitskreis Wirtschaft und Kirche“, kurz St.ar.k. Eng mit Starthelfern und St.ar.k sowie der Schule verknüpft ist KÜM plus, eine Fortsetzung des Kooperativen Übergangs-Management der Schule. Die Langenbergschule in Birkenau ist die einzige hessische Schule in

der Metropolregion, die an diesem Projekt erfolgreich teilnimmt. Zielgruppe der Starthelfer, bei denen zurzeit neun Ehrenamtliche aktiv sind, sind Hauptschüler, die Unterstützung brauchen. So unterschiedlich wie die betreuten Schüler sind auch die Paten selbst. „Wir haben ganz verschiedene Menschen dabei“, erklärt Dittrich. Einige seien Rentner, die im Arbeitsleben Erfahrungen mit Jugendlichen gesammelt haben. „Andere sind berufstätig und wollen sich in ihrer Freizeit sinnvoll engagieren.“ Dittrich, die durch ihre Arbeit an der Schule und für die Starthelfer alle Beteiligten gut kennt, vermittelt die passenden Paten. Diese begleiten die Schüler durch das letzte Schuljahr in den Beginn der Ausbildung, und manchmal auch noch darüber hinaus.

Ein erstes unverbindliches Kennenlernen zwischen Schülern, Eltern, Klassenlehrern und Starthelfern ist beim schon traditionellen alljährlichen Grillfest der achten Klassen möglich. Bei diesem stellen die Schüler Ergebnisse ihrer Praktika vor.

Die Vorschläge, welcher Schüler einen Paten brauchen könnte, kommen oft von den Klassenlehrern oder den Eltern. Wichtig ist bei dem Konzept, dass es für die Schüler absolut freiwillig ist, ob sie diese Hilfe annehmen möchten. Wenn ja, treffen sie sich meist einmal in der Woche ein bis eineinhalb Stunden mit ihrem Paten. Durchschnittlich sieben Schüler nutzen jedes Schuljahr diese Gelegenheit.

Auch wenn der gelungene Berufsstart Ziel des ganzen ist, so geht es dennoch nicht nur um Schulabschluss und Ausbildungsplatz. „Zentral ist das Beziehungsangebot“, erklärt Dittrich. Es wird nicht nur an Bewerbungsschreiben gefeilt, Nachhilfe vermittelt oder nach einer Lehrstelle gesucht. „Es gibt einen Starthelfer, der spielt mit den Jugendlichen Schach. Oder man geht auch mal Eis essen oder auf die Sommerrodelbahn. Der soziale Aspekt ist das Wichtigste und Stützendste bei der Arbeit!“

Denn gerade in den schwierigen Jahren der Pubertät fällt es Jugendlichen schwer, mit Eltern oder Lehrern offen zu reden. Daher sind die Gespräche mit den Starthelfern auch vertraulich. „So können sie auch mal „beichten“, wenn sie Mist gemacht haben, die Schule geschwänzt oder eine Aufgabe nicht erledigt“, meint Dittrich.

Die Paten treffen sich einmal im Monat, um sich auszutauschen und durch die Sozialpädagogin Dittrich fachliche Unterstützung zu bekommen. Wichtig ist es bei dem Konzept, dass das erste Treffen der Starthelfer mit den Schülern im Elternhaus stattfindet. Die Eltern sollen die Paten kennenlernen, die übrigens alle ein sauberes

**Vor der nächsten Steuererklärung
einfach bei uns melden!**



Wir beraten alle:
Selbstständige und Studenten, Handwerker und Händler, Künstler und Kapitalisten, Beamte und Banker, Existenzgründer und Familiengründer...

KANZLEI
DR. MAY
GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hopfenstraße 4 · 69469 Weinheim · 06201-99260 · www.kanzlei-dr-may.de

erweitertes Führungszeugnis vorgelegt haben. „Darauf haben wir nach den Vorfällen an der Odenwaldschule Wert gelegt“, meint Dittrich ernst.

Liegt die Quote der Hauptschüler, die nach der Schule direkt in eine duale Ausbildung einsteigen, anderswo bei 20 bis 25 Prozent, so kann die Langenbergschule 56 Prozent vorweisen. Bei den Jugendlichen, die von den Starthelfern betreut werden, sind es sogar noch mehr. Für diesen Erfolg lobt Dittrich das ganze beteiligte Netzwerk, vor allem auch Direktor Bernd Brieskorn.

Am 27. November feiern die Starthelfer ihr zehnjähriges Bestehen. Da die evangelische Pfarrerin Edith Unrath-Dörsam seinerzeit die Initiatorin des Starthelfer-Projektes gewesen war, wird in die evangelische Kirche Mörlenbach geladen. Angekündigt sind unter anderem Pröbstin Karin Held und Dekan Arno Kreh.

Ein irischer Segensspruch, der sich auch auf der Einladung zum Jubiläum findet, fasst das Motto der Starthelfer zusammen: „Mögest du Weggefährten haben, die mit dir ein Stück des Weges teilen auf der langen Reise durch das Abenteuer Leben.“

Solche Weggefährten haben in den letzten zehn Jahren rund 70 Schüler in den Starthelfern gefunden. Und die Erfolge sind offensichtlich. „Sie können alle ihren Weg gehen“, meint Dittrich zufrieden, und fügt hinzu: „Uns sind immer neue Paten willkommen.“

Kontakt Starthelfer-Projekt:

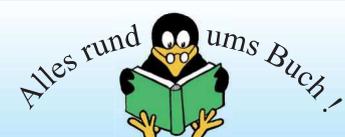
Christiane Dittrich, Telefon: 06201 3913931

Email: bo-langenbergschule@gmx.de

Gottesdienst mit irischer Musik, im Anschluss kleiner Imbiss

Donnerstag, 27. November, 18:00 Uhr

evangelische Kirche, Hirschgasse 3, Mörlenbach



Der Buchladen

Inh. A. Ohlig

Birkenau: Hauptstr. 87, ☎ 0 62 01- 846 33 15

Mörlenbach: Fürther Str. 10, ☎ 0 62 09- 6814

Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de

**DIE ZUKUNFT DER
 BRILLENBERATUNG
 IST DA.**

3D-Videovermessung –
 für die beste Rodenstock
 Brille, die Sie je hatten.

haus-des-besseren-sehens.com



Dr. Robert Klein, Entwicklung Rodenstock.

RODENSTOCK
 See better. Look perfect.

*Zum
 Schorsch*

*Restaurant · Café · Pension · Biergarten
 im Nibelungenland*



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

*In unserem Hause
 finden Sie eine der größten
 privaten Uhrensammlungen*

64658 Erlenbach bei Fürth
 Telefon: 06253/932363
 www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

*Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
 Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!*



KANN DENN LIEBE SÜNDE SEIN?

Chor- und Solistenkonzert des Sängerbundes Bonsweier

Mit einem anspruchsvollen, aber äußerst beschwingten Konzert wollen der große und der kleine Chor, sowie die verpflichteten Solisten, einmal mehr die Gäste im Mörlenbacher Bürgerhaus begeistern.

Unter dem Motto „Kann denn Liebe Sünde sein“ werden den Besuchern sowohl unvergessliche Evergreens als auch beliebte neue Kompositionen geboten, welche bestimmt die Herzen aller Anwesenden höher schlagen lassen werden.

Begleitet werden die Chöre von Otto Lamadé am Klavier und einer ausgezeichneten Band.

Die Gesamtleitung dieser Veranstaltung liegt wie immer in den bewährten Händen von Maria Löhlein-Mader, der bei diesem Konzert für 30 Jahre Dirigententätigkeit beim „Sängerbund Bonsweier“ besonders gedankt werden soll!

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Vorverkauf bei Metzgerei Beisel und Bäckerei Grimminger in Bonsweier, bei Sport Schwarztauber in Mörlenbach, sowie bei allen aktiven Sängern der SKG Bonsweier.

Sonntag, 9. November, 17:00 Uhr, Einlass ab 16:00 Uhr
 Bürgerhaus Mörlenbach

Das Erlebnis für Jung & Alt!

Besuchen Sie die größte HO Modellbahnschau Süddeutschlands und weltgrößte Miniaturkirmes auf 2300 qm, mit 9000 Meter Gleis, 1200 Weichen, 400 Zügen, Tag-/Nachtbetrieb, Shop und Bistro!!!



64658 Fürth / Odw., Krumbacher Str. 37
 Ganzjährig DO - SO von 11 - 18 Uhr geöffnet,
 Sonderöffnungszeiten in den Ferien!



Foto: Clemens Frasine



Foto: Salma Kiem

Lennart Scheuren: Lagerfeuerkonzerte

(kw) Der werdende Klangregisseur und Tonmeister Lennart Scheuren aus Lindenfels findet, dass das kulturelle Leben in unserer Region gestärkt werden sollte. Als er im letzten Jahr für eine befreundete Singer/Songwriterin eine Demo-CD aufnahm, hatte er bei der Abschluss-Party eine im wahrsten Sinne des Wortes zündende Idee. Man hatte im Freien gegrillt, nach dem Grillen aus den Glutresten der Holzkohle einfach ein Lagerfeuer geschürt und genoß in der Gruppe die Lichtspiele und die Wärme des Feuers in entspannter Atmosphäre. Wie wäre es, fragte sich Lennart, wenn es gelänge, professionelle Musiker mit akustischen Instrumenten an ein Lagerfeuer einzuladen und von dem Ereignis richtig gute Bild- und Tonaufnahmen zu machen? Und diese dann ins Internet zu stellen? Dann könnten die Städter auf ihren iPads mal richtig gucken, wie gutes Leben auf dem Lande geht!

Also ging er mit Freunden und Mitstreitern frisch ans Werk und organisierte eine Null-Ausgabe des geplanten Events. Lennart Scheuren selbst hat schon immer selbst Musik gemacht, bevor sein Interesse an den elektrischen Aufnahme- und Wiedergabetechniken seine Berufswahl entschied. Richtig gute Musiker, die an so einem ungewöhnlichen Konzert mitmachen wollten, kannte er genug,

auch einen Kameramann für die Bildaufzeichnung. Die hochprofessionelle Technik für die Tonaufnahme besaß er teilweise schon selbst, musste aber für den gesetzten hohen Standard noch einiges dazu leihen. Als dann der große Tag gekommen war, spielte glücklicherweise auch das Wetter mit, sodass man sich um das hochempfindliche HighTec-Equipment keine Sorgen machen mußte. Alles klappte zur allseitigen Zufriedenheit, inzwischen sollte das entstandene Video fertig geschnitten und im Netz zu sehen sein.

Unbefriedigend war für Lennart, dass nur geladene Gäste bei dem Ereignis selbst dabei sein konnten, deswegen wird es im nächsten Jahr eine Neuauflage geben, die die gewonnenen Erfahrungen für eine größere Öffentlichkeit umsetzt. Karten für diese besonderen Konzerte gibt es bereits zu kaufen, denn der Etat einer solchen Produktion übersteigt natürlich die Möglichkeiten des Studenten um einiges. Lennart hat sich um eine Alternative gekümmert: Crowdfunding. Startnext ist die größte Crowdfunding Community in Deutschland und Österreich, wo er bis 11. 11. 2014 seine Idee vorstellen darf und Sponsoren für das Konzept gewinnen will.

Informationen unter www.startnext.de/lagerfeuerkonzerte


Heilenergetische Praxis
 Andrea Langheim & Edwin Bärmann
 Heilpraktikerin (Psychotherapie) & NLP Trainer & Coach

- Heilenergetische Behandlung
- Coaching
- Massagen
- Yoga

Termine

Systemische Familienaufstellung
Sonntag 9. November 11:00 – 17:00 Uhr

2 tägige Systemische Familienaufstellung
Samstag & Sonntag 13. & 14. Dezember
Sa 15:00 – 19:00 Uhr & So 11:00 – 17:00 Uhr

Hypnose Einzelsitzungen
Termine bis 20:00 Uhr möglich

Geschenk Idee: Massage Gutscheine

Breslauer Straße 29 Bettenbach 58
 64658 Fürth 69509 Mörlenbach
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

www.alyoga.de Tel. 06253 - 204 91 56

Promotion

ENDLICH MEHR LEBENSQUALITÄT – LEBENSFREUDE STATT BURNOUT!

Was bedeuten die Begriffe Lebensqualität und Lebensfreude für Sie? Oder anders gefragt: Haben Sie manchmal das Gefühl, dass Ihnen das fehlt? Verloren gegangen ist?

Die Heilenergetische Praxis kann Ihnen Wege und Möglichkeiten aufzeigen, Lebensqualität und Lebensfreude zurückzugewinnen, wenn Sie das Gefühl haben, im Trott des Alltags auszubrennen.

Die zentralen Fragen sind: Was fühle ich aus dem Herzen heraus? Was möchte ich ausdrücken, wo sind meine Stärken? Wie kann ich das Leben führen, das meinem Innersten entspricht?

Denn alles, was wir denken und glauben, sowie unsere Einstellungen sind entstanden durch Prägungen und Erfahrungen, die wir im Laufe unseres Lebens gemacht haben. Jede dieser Erfahrungen ist mit Gefühlen und Emotionen verbunden, die unsere Reaktionen und unser Verhalten beeinflussen.

Kein Wunder, dass der Körper mit einer „ungesunden“ Anspannung und Stress auf schädigende Einflüsse reagiert. Oder mit Entspannung – wenn Sie wieder ganz bei sich sind. Denn durch die Auflösung von einschränkenden Prägungen können sowohl die körperliche als auch die psychische Gesundheit positiv – heilsam – beeinflusst werden.

Hierzu wenden wir äußerst effiziente, lösungsorientierte heilenergetischen Methoden wie z.B. systemische Aufstellungen, Hypnose und Neurolinguistisches Programmieren (NLP). Diese heilsamen Prozesse können zusätzlich durch Energie-Achtsamkeitsmassagen unterstützt werden.



LILO BEIL: „DAS GLÄSERNE GLÜCK“

Lilo Beil, „Stammgast“ im „Roten Haus“, liest beim Heimat- und Museumsverein Zotzenbach aus ihrem neuen Buch.

Lilo Beil wurde im südpfälzischen Klingenstein geboren und wuchs als Pfarrerstochter in der Pfalz auf. Ab 1966 studierte sie in Heidelberg Romanistik und Anglistik. Sie unterrichtete von 1972 bis Januar 2008 an der Martin-Luther-Schule in Rimbach. Die Mutter dreier erwachsener Töchter lebt mit ihrem Mann und ihrem Hund im vorderen Odenwald. Seit frühester Jugend interessiert sich Lilo Beil für Literatur und Kunst. Ihr liegt, sagt sie, das Satirische, aber es finden sich in ihren Geschichten genauso romantische und nostalgische Elemente, Spannungsmomente und die kritische Auseinandersetzung mit Geschichte und Gesellschaft. Gelobt wird immer wieder die klare, sorgfältige Sprache.

Ihr sechster kriminalistischer Roman um Friedrich Gontard, „Das gläserne Glück“, führt den Leser ins Elsass, in die Südpfalz, den vorderen Odenwald und an die Bergstraße, aber auch nach Südfrankreich. Ein strahlender Herbsttag 1996: Friedrich Gontard, Kripochef im Ruhestand, und seine Frau Anna erkunden Wissembourg im nördlichen Elsass. Im alteingesessenen Café Rebert trifft Gontard seinen ehemaligen Klassenkameraden Georg Fuhrmann. Dieser freudige Zufall gibt Anlass zum Austausch: über ihre Leben, über Lalique-Glaskunst und über ihre gemeinsame Schulzeit im Dritten Reich. Als Gontard bald darauf der Einladung des Freundes in dessen Haus im Wasgau folgt, findet er den Gastgeber ermordet vor. Zwei weitere Schulfreunde, die den Holocaust und die »Hölle von Gurs« überlebt haben, werden als Zeugen in den Mordfall hineingezogen. Ein Raubmord? Rache? Oder die Schatten der Vergangenheit? Einer der schwersten Fälle für den pensionierten Friedrich Gontard.

Der Eintritt ist wie immer frei, doch eine kleine Spende für die Arbeit des Vereins wird nicht abgelehnt.

Donnerstag, 20. November, 20:00 Uhr, „Rotes Haus“
Weihener Weg 3, Zotzenbach



20 JAHRE KONZERTCHOR „ACAPPELLA“ ODENWALD

Wer Samstag vormittags am Bürgerhaus in Mörlenbach vorbei geht, der kann fast alle 14 Tage kräftigen Chorgesang aus dem Kellergeschoss hören, denn hier probt der in Mörlenbach beheimatete Konzertchor „acappella“ Odenwald.

Es ist jetzt genau 20 Jahre her, dass sich interessierte Chorsänger aus dem Odenwälder Raum zusammen mit dem damaligen Kreischorleiter Harald Eck dazu entschlossen, einen Chor mit dem Schwerpunkt „A cappella Musik“ zu gründen. Er machte sich die Pflege dieser reinen Vokalmusik von ihrer Entstehung im späten 16. Jahrhundert bis zu unserer Zeit zur Aufgabe.

Der junge Konzertchor „acappella“ Odenwald trat schon bald an die Öffentlichkeit. Nach verschiedenen geistlichen Konzerten in der näheren Umgebung, in Mörlenbach, Fürth und Gornheimer Tal nahm er 1999 erstmalig auch am Internationalen Chorwettbewerb in Verona teil, von dem er mit einer Silbermedaille zurück kehrte.

2001 erfolgte der erste Chorleiterwechsel zu Otto Lamadé, der aber bereits 2003 das Amt an Ria Günther weiter geben musste. Es folgten Jahre mit Konzerten aus verschiedenen Epochen und zu wechselnden Themen wie eine „Reise durch Länder und Zeiten“, „Abendständchen“, Advents- und Weihnachtsmusiken, sowie reine Motetten- wie Madrigalkonzerte. Die Konzerte beschränkten sich nicht nur auf den Rhein-Neckar-Raum. Auf Chorreisen wurde im Mailänder Dom, in der Wiener Karlskirche, in Erfurt, Dresden und im Kloster Melk gesungen. Das letzte der Jahreskonzerte, „Humor und Satire in der Musik“ erfolgte 2013 unter der vorübergehenden Leitung von Erich Schütz, bis kurz danach Otto Lamadé erneut das Dirigat übernahm.

Seit Jahresanfang bereitet sich der Chor in intensiven Proben auf die Jubiläumskonzerte zu seinem 20-jährigen Bestehen vor. Unter dem Thema „Zeit und Geist“ wird Chormusik von Mozart, Bruckner, Mendelssohn-Bartholdy, Saint-Saëns u. a. gesungen. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 15. November, 18:00 Uhr

Evangelische Kirche Bensheim-Gronau

Sonntag, 16. November, 18:00 Uhr

Katholische Kirche Mörlenbach



Bäderstudio Öhlenschläger
...für Ihr Traumbad

Lassen Sie es sich **gut** gehen!

Wir konzipieren und realisieren Ihr neues Komplettbad hochqualitativ, individuell und aus einer Hand.

Bäderstudio Öhlenschläger
Waldstraße 10
69509 Mörlenbach
Tel.: 06209-1542



www.bäderstudio-öhlenschläger.de

Sonnenschutzfolie muss nicht Schwarz sein!



LLumar

Sonnenschutz auch ohne Verdunklung!

Unsere Sonnenschutzfolien bieten auch mit geringer Tönung einen beinahe kompletten Hitzeschutz und UV Schutz (99,9%) und sind somit der perfekte Wegbegleiter für Ihren Urlaub. Ideal für Reisen mit Kindern, Tieren oder älteren Menschen. Unsere Folien bieten auch einen sehr hohen Splitterschutz, der bei Unfällen die Insassen schützt und zu dem einbruchhemmend ist. Lassen Sie sich noch heute ein Angebot erstellen.

- ✓ Sonnenschutz
- ✓ UV-Schutz
- ✓ Sichtschutz
- ✓ Objektschutz

- ✓ Hitzeschutz
- ✓ Blendschutz
- ✓ Splitterschutz
- ✓ Car-Styling









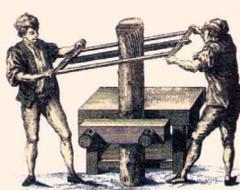
Die Firma Euroline ist seit nunmehr 15 Jahren ein zuverlässiger Hersteller im Bereich Werbetechnik. Ihr Partner für Komplettfolierungen, Beschriftungen, Sonnenschutzfolien, Digitaldruck und vieles mehr!



Im Kreuzwinkel 10 · 64668 Rimbach
Telefon 06253-9327 20
www.euroline-werbetechnik.de

Restaurierungswerkstatt

Georg Bierbaum



- Restaurierung von Möbeln
- Vor-Ort-Restaurierung von Türen, Treppen und Vertäfelungen
- Historische Oberflächen
- Erfahrung in der Denkmalpflege
- Handpolituren
- Intarsien und Marketerie

Wehrstraße 46 • 69509 Mörlenbach
Telefon 06209/5194 • Fax: 06209/8892
Email: Georg.Bierbaum@t-online.de



Foto: Biber Studio

Lesen in Bonsweiher

Wenn die letzten Blätter von den Bäumen fallen, die Tage immer kürzer werden und sich schon am Nachmittag die Nacht über Berg und Tal legt, beginnt gleichzeitig die beste Zeit für alle Freunde der Literatur.

(kag) Denn was gibt es an einem ungemütlichen Wintertag Schöneres, als die langen, dunklen Abende mit einer spannenden Lektüre und einer guten Tasse Tee auf dem Sofa zu verbringen? Und wem das auf Dauer zu ungesellig ist, der kann sich ja auch mit Gleichgesinnten treffen und über die gelesenen Werke austauschen. Der Mörtenbacher Ortsteil Bonsweiher kann mittlerweile allen

Literaturfreunden viel bieten. Auf Initiative des Kultur- und Museumsvereins (KuM) Bonsweiher wurde im Dezember 2011 am Dorfgemeinschaftshaus ein öffentliches Bücherregal eingerichtet. Die Idee, eine kostenlose Möglichkeit zum Büchertauschen zu schaffen, begann in den frühen 1990er Jahren mit Kunstaktionen unter anderem in Graz und Mainz. Anfangs manchmal

belächelt, haben sich öffentliche Bücherregale mittlerweile in vielen Kommunen etabliert und finden sich nicht nur in den Fußgängerzonen von Städten. Manche dieser Büchersammlungen stehen in einem ganz normalen, witterungssicheren Holzregal, andere dagegen in Telefonzellen, Wohnwagen oder Trafohäuschen. Aber gleich, welche Form das Regal hat, die Idee ist überall dieselbe: wer will, bringt Bücher vorbei oder nimmt welche mit. Man kann die Exemplare nach dem Lesen wieder einstellen oder aber behalten. Niemand kontrolliert, was man aus dem Regal nimmt.

In Bonsweiher wuchs das öffentliche Bücherregal schnell an. Inzwischen ist im Eingangsbereich des Dorfgemeinschaftshauses eine regelrechte kleine Bibliothek entstanden. „Die Kinder- und Jugendbücher sind draußen, damit sie jederzeit zugänglich sind“, erklärt Birgit Harbauer, Ansprechpartnerin für das Regal. Das ist kein Zufall, soll das Bücherregal doch auch der Leseförderung gerade der jungen Generation dienen.

Auch einige Romane stehen draußen jederzeit griffbereit. Drinnen gibt es neben weiteren Romanen viele Sachbücher zum Beispiel über Psychologie, andere Länder, Ernährung, Erziehung oder Geschichte. Zu diesen Büchern hat man immer dann Zugang, wenn das Dorfgemeinschaftshaus gerade von Vereinen genutzt wird und daher geöffnet ist. Das ist meistens unter der Woche und außerhalb der Ferienzeiten in den Abendstunden zwischen 18 und 21 Uhr der Fall.

Aus der Ideenschmiede der Dorferneuerung wurde von Brigitta Schilk, Schriftführerin des KuM, das Thema aufgegriffen und gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern des KuM umgesetzt.

Nach einigen Monaten war der Verein auf Frau Harbauer zugegangen und hatte gefragt, ob sie nicht die Betreuung übernehmen möchte. Denn ganz sich selbst überlassen kann man solch einen Ort nicht. „Jede zweite Woche räume ich auf, dazu vor besonderen Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus“, meint Harbauer. Ab und zu muss auch ausgemistet werden. „Alle sechs bis neun Monate überlegen wir, was geändert werden muss.“ Der Platz in den Regalen ist begrenzt, und manches, was wohlwollende Bürger für das Regal spenden, findet keine Nachfrage. Sowohl sehr zerfledderte Taschenbücher als auch reine Fachbücher, die für die Allgemeinheit nicht von Interesse sind, werden daher aussortiert. Prinzipiell unerwünscht sind außerdem pornographische oder rassistische Schriften. Und auch der ein oder andere Konsalik muss dran glauben, wenn er schon im Regal vertreten ist. „Aber die meisten bringen Bücher, die wir gerne einstellen.“

Am Anfang waren sich alle Beteiligten noch unsicher gewesen, ob das Regal gut angenommen wird. Schließlich ist es nicht vor Beschädigung geschützt, und theoretisch könnte jemand auch alle Bücher auf einmal mitnehmen. „Aber wir hatten bisher keinen Vandalismus, und es wird von vielen regelmäßig besucht,“ freut sich Harbauer. „Das Angebot wird sehr gut angenommen, und das nicht nur von Bonsweiherern!“ Harbauer hatte schon Menschen aus Worms, Mannheim und Bensheim getroffen, die für dieses Regal Bücher abgegeben hatten. Manche bringen die Bücher gleich kistenweise bei der Bücherregalpatin vorbei, andere sortieren sie selbst in die Regale ein.

Passend zu diesem erweiterten Leseangebot hat sich vor rund eineinhalb Jahr in Bonsweiher auch ein Literaturkreis gegründet. Auch dieser gehört zum sehr regen Kultur- und Museumsverein des Mörtenbacher Ortsteiles. Noch hat der Literaturkreis nur eine Handvoll Mitglieder, doch die sind sehr aktiv. Sie organisieren Buchvorstellungen und unternehmen zusammen „Literaturspaziergänge“, bei denen Gedichte vorgelesen werden. Zusammen gehen sie zu Lesungen oder Führungen. Und unter dem Motto „Kartoffelsuppe und Mundart“ gibt es nach einer deftigen Kartoffelsuppe Literarisches im Dialekt. 2015 wollen die Bücherfreunde zum deutschen Mekka der gedruckten Seiten reisen: der Frankfurter Buchmesse.

Die Gruppe hat sich nicht auf ein Genre festgelegt. Sie lesen und besprechen nicht nur Romane, sondern auch Sachbücher. „So haben wir beispielsweise über ein Buch diskutiert, das sich mit dem Thema ‚Helikoptereltern‘ befasste“, erzählt Harbauer. Zurzeit bildet sich der Literaturkreis aus Frauen zwischen Mitte 40 und Mitte 50. Der Literaturkreis würde sich gerne erweitern, unabhängig von Alter und Geschlecht.

Für die Treffen haben die Bücherfreunde in der renovierten Alten Schule einen schönen Rahmen gefunden. Hier steht ihnen sogar eine Küche zur Verfügung, was sie auf die Idee gebracht hat, Krimi-Dinner zu veranstalten. Außerdem hat die rührige Truppe vor, sich mit den anderen Literaturkreisen in der Umgebung auszutauschen.

Wer am Literaturkreis Interesse hat, kann einfach bei einem der Treffen vorbeischauen. Sie finden jeweils am ersten Donnerstag im Monat statt. Voranmeldung möglich bei Birgit Harbauer unter 06209 79 64 81 oder unter buecherregal@kum-bonsweiher.de

Das nächste Treffen des Literaturkreises ist am Donnerstag, 6. November, ab 19:00 Uhr in der Alten Schule Bonsweiher



Wir machen Werbung!

QUALITÄT
TEXTILDRUCK

BOHM

Buchklingen 06201-255177 • www.boehm-mediendesign.de



Foto: Marius Engels

LES BRÜNETTES

Seit ihrem Erstlingswerk aus dem Jahre 2012 hat das a cappella Quartett Les Brünettes eine Menge an Furore gemacht. Die vier jungen Frauen sind Preisträgerinnen des Internationalen A Cappella Wettbewerb Leipzig 2013 und der internationalen A Cappella Competition Vokal.total.2013 Graz und haben darüber hinaus weit über 100 Konzerte gespielt.

Ihr neues Album „A Women Thing“ ist eine Hommage an starke, kreative und sinnliche Frauen. Dabei ist ein faszinierendes Doppelportrait entstanden, das sowohl Les Brünettes als Komponistinnen und Arrangeurinnen skizziert, als auch jene, die sie in ihrem Schaffen inspirieren. Musikerinnen, die mit ihren Songs ganzen Generationen ein Gesicht verliehen haben, herausragende Sängerinnen, aber auch Frauen, deren Lebensgeschichten einzigartig sind und die den Weg für nachfolgende Künstlerinnen ebneten: Joni Mitchell, Nina Simone, Nena, Edith Piaf, Mercedes Sosa, Cassandra Wilson, Aretha Franklin, Lizz Wright....

„A Women Thing“ ist eine persönliche Annäherung an die Werke ihrer Vorbilder; somit auch eine Reise durch die Jahrzehnte, Kontinente, Sprachen und Stilistiken. Les Brünettes machen die Songs

starker Frauen zu ihren eigenen. Einzig mit dem Sound vier weiblicher Stimmen. Wie gut sich die Sängerinnen mittlerweile kennen, hört man: Jede Stimme hat ihre Wichtigkeit, Pausen funktionieren ebenso wie dynamische Höhepunkte. Die musikalischen Vorlagen verlieren dabei nichts von ihrer ursprünglichen Strahlkraft, lassen im neuen Gewand aber bisher ungehörte Facetten aufblitzen. Beim Singen schöpfen die vier Sängerinnen ihr stimmliches Potential voll aus: Sie soulen, scatten und beschwören. Ihre Stimmen erklingen wie ein Streichquartett oder knattern wie ein alter Motor. Sie schreien, verführen, streiten, atmen, jauchzen und lachen. Der Einsatz der stimmlichen Möglichkeiten bleibt dennoch natürlich und im Dienste des Songs.

Les Brünettes – das sind Juliette Brousset, Stephanie Neigel, Julia Pellegrini und Lisa Herbolzheimer.

Vorverkauf 15 €: Buchhandlung am Rathaus, Fürth und Lesezimmer, Rimbach; Abendkasse 17 €

Donnerstag, 13. November, 20:00 Uhr
Studiobühne, Fahrenbacher Str. 22, Fürth



VIA MEDITERRA - MIT DEM MOTORRAD UMS MITTELMEER

Barcelona und Beirut, Athen und Alexandria, Torre del Mar und Tel Aviv, eins verbindet sie alle: Das Mittelmeer. Drei Kontinente und einundzwanzig Länder grenzen daran. Dirk Schäfer ist aufgebrochen, das Mittelmeer zu umrunden. Die Reise beginnt in der ältesten Stadt Frankreichs, Marseille. Von Griechen gegründet und bis heute ein Schmelztiegel der Kulturen ist sie der ideale Startpunkt für die Via Mediterra, den Weg ums Mittelmeer. Was allerdings bei google-earth noch wie eine ausgedehntere Urlaubsreise aussieht, ist tatsächlich eine Reise voller Gegensätze, haarsträubender Widerstände und glücklicher Überraschungen.

Dolce Vita und geschlossene Grenzen, savoir vivre und Bürgerkriege. Die Momente, die das Leben der Menschen am Mittelmeer prägen, könnten vielfältiger kaum sein. Dirk Schäfer nimmt die Zuschauer mit in das Leben an den Ufern des Mittelmeers. Von der französischen Riviera in die Berge Marokkos, von den Erben der Phönizier in Beirut bis zu den trostlosen Steppen Nord-Libyens. Besonders abseits des touristischen Mainstreams findet Dirk Schäfer immer wieder Motive, die das scheinbar altbekannte Mittelmeer von seinen erstaunlichen Seiten zeigen: Etwa im einzigen Fjord des Mittelmeers oder auf den Vulkaninseln des Tyrhenischen Meers.

Wie auf fast allen seinen Reisen ist Dirk Schäfer mit dem Motorrad unterwegs. Im Mittelpunkt von Via Mediterra aber stehen die Begegnungen mit Menschen und ihren Geschichten. Für Momente verweben sie sich mit der des Reisenden und lassen daraus ein neues Kapitel des Unterwegsseins im 21. Jahrhundert entstehen. Die Dia-Show „Via Mediterra – Die Reise ums Mittelmeer“ ist mit mehreren Preisen für Fotografie und Präsentation ausgezeichnet worden.

Vorverkauf 10 € bei: TV Fürth, Schreibwaren Valentin und OZ Kartenshop Fürth, Abendkasse 12 €

Samstag, 22. November, 19:00 Uhr, TV Halle Fürth

Energieausweis



BREHM

■ 06201 / 3 99 00

■ maler-brehm.de

Energieberater

Dieter Brehm

Malermeisterbetrieb

Advent, Advent... mit Rosenrot im Landgasthof Zur Mühle



am Samstag, den 22. November
und Sonntag, den 23. November
von 10 - 18 Uhr

Schlendern Sie über unseren kleinen
Weihnachts- und Kunsthandwerkermarkt
im und um den Landgasthof 'Zur Mühle'!
Weiher, Hauptstraße 129



Landgasthof Pension
Zur Mühle

Aus der Küche erwartet Sie Leckerer
zur Stärkung zwischendurch!

Rosenrot 06209-5226 Zur Mühle 06209-1634



Matthias Reinig
Beethovenstr. 16
69509 Mörlenbach
Telefon (06209) 15 11
info@reinig.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



Fotos: Biber Studio

Martina und Otmar Richter auf der heimischen Ofenbank

Der Ofenbauer

Die kalte Jahreszeit macht sich breit und die gemütliche Wärme eines Kachelofens ist die beste Medizin gegen allzu frostige Tage. Der Vöckelsbacher Familienbetrieb Richter baut seit über 20 Jahren individuelle Öfen für jeden Geschmack.

(kw) Das Heizen mit Holz kommt wieder Mode, was hier bei uns im Odenwald Sinn macht, wächst doch das Brennmaterial direkt vor unserer Haustüre. Und: Man kann das Brennholz mit den entsprechenden Berechtigungen selbst im Wald ernten, wie im letzten Weschnitz-Blitz zu lesen war. Besitzer einer Ölheizung sparen sich zwar die ganze Arbeit, die das Heizen mit Holz erfordert, aber sowas wie eigenes Erdöl ist in unseren Breitengraden einfach nicht zu haben, ein eigener Wald schon eher.

Wer sich für den nachwachsenden Rohstoff Holz als Wärmequelle entscheidet, steht vor der schwierigen Entscheidung, welche Art von Ofen der richtige für ihn ist. Der Königsweg ist der indivi-

duell gebaute Kachelofen, aber auch hier gibt es zahlreiche Varianten, die von den baulichen Voraussetzungen am Standort und den Wünschen des Ofenbetreibers abhängen. Da lohnt es sich, jemanden zu fragen, der wie Otmar Richter schon seit über 20 Jahren Öfen plant und baut. Schon sein Vater war Ofensetzer und im Gespräch mit dem Kachelofen-Luftheizungsbaumeister Otmar Richter wird schnell klar, dass bei ihm Beruf und Berufung eins sind. Auf jede Fachfrage weiß er eine ausführliche Antwort, die er auch für den Laien verständlich auszudrücken weiß, ohne in Fachchinesisch zu verfallen. Die Ofen-Wissenschaft beginnt mit der Unterscheidung der einzelnen Typen:



Otmar Richter und Geselle Leon Oberholz auf der Baustelle für einen neuen Ofen

Da gibt es den Warmluftofen, der einen Raum schnell aufheizen kann, allerdings nur geringe Kapazitäten zur Wärmespeicherung hat. Wie der Grundofen kann dieser gefliest oder einfach nur verputzt werden. Das klassische Modell ist der eben erwähnte Speicher-Grundofen, der über ein ausgeklügeltes System von Rauchzügen dem Rauchgas möglichst viel Wärme entzieht und eher träge reagiert, also erst nach einiger Zeit warm wird, dafür aber lange die angenehme Strahlungswärme in den Raum abgibt. Beliebt sind auch Heizkamine, die durch eine große Scheibe den Blick auf das Feuer ermöglichen und die im Verhältnis zum offenen Kamin einen deutlich besseren Wirkungsgrad haben. Hier wird oft eine Heizkassette in den bestehenden offenen Kamin eingebaut. Sowohl für den Kachelofen als auch für Heizkamine gibt es mittlerweile gut funktionierende Wassertechnik, mit der man die entstehende Wärme über einen Pufferspeicher in das Zentralheizungssystem einspeisen kann.

Die Beratung durch den Ofenbauer hilft dabei, sich für das richtige Modell zu entscheiden. Nach der Auftragserteilung entwirft Omar Richter den individuellen Ofen am Reißbrett und lässt nach seinen Vorgaben eine fotorealistische Abbildung anfertigen, sodass der Kunde ein genaues Bild davon bekommt, wie sein Ofen an der gewünschten Stelle aussehen wird. Wenn der Termin klar ist,

muss man für die Endfertigung im Allgemeinen noch 2 - 3 Wochen rechnen, bevor man ab dem fertigen Stück wärmen kann. Die Voraussetzungen für die Abnahme durch den Bezirksschornsteinfegermeister werden schon im Vorfeld geklärt und zum Service von Otmar Richter gehört ebenso eine Einweisung, wie der Ofen zu fahren ist, damit er optimal funktioniert.

Viele Gewerke muss man beherrschen, wenn man gute Öfen bauen will: Oft wird der Sockel aus Ziegeln gemauert, wobei Zementmörtel und Kelle zum Einsatz kommen. Die Züge werden aus Schamott und Lehmörtel aufgebaut. Das Schöne an diesem Mörtel aus Lehm und Schamotterde ist die Tatsache, dass man ihn ohne Kelle nur mit der Hand verarbeiten kann. Elektrische und elektronische Kenntnisse sind für die Installation der Ofensteuerung erforderlich. Auch Metallbearbeitung kommt öfters vor, z. B. wenn ein Ofen an ein bestehendes Heizungssystem angeschlossen wird, gibt es Rohre zu biegen und zu schweißen. Und für einen richtigen Kachelofen muss man natürlich richtig gut Fliesen legen können. Wenn der Kunde keine Kacheln will, sind Fertigkeiten beim Verputzen mit hitzebeständigen Putzen gefragt.

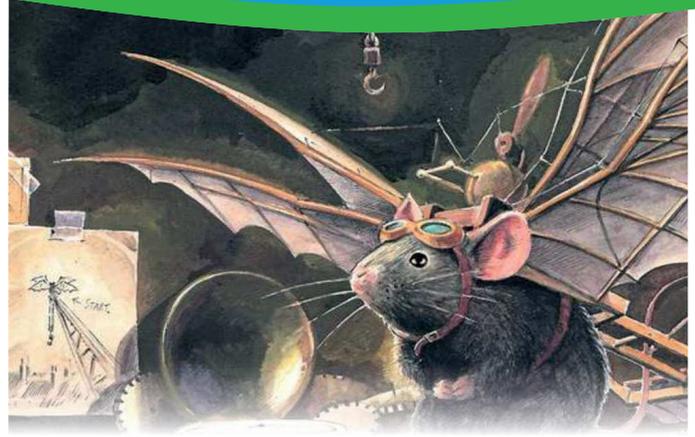
Ofenbauer ist ein seltener Beruf geworden, bundesweit gibt es gerade mal 330 Lehrlinge. Bei Richters aber ist der von Martina Richter geführte Terminkalender randvoll.

BUCHEMPFEHLUNGEN FÜR ANREGENDE LESESTUNDEN VOM MÖRLENBACHER BUCHLADEN

„Während die Welt schlief“ von Susan Abulhawa
Diana Verlag, ISBN 9783453356627

Anhand dieser über vier Generationen erzählten Familiengeschichte kann der Leser ein Gefühl für den Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern bekommen. Es geht um die Vertreibung und Unterdrückung der Palästinenser durch israelische Zionisten seit 1948. Am Beispiel der Familie beschreibt die Autorin die geschichtlichen Ereignisse. Sie verknüpft das Schicksal dieser Menschen mit den wichtigsten historischen Fakten, beginnend mit der Vertreibung aus dem Heimatdorf im Jahre 1948, über den Angriff auf das Flüchtlingslager Jenin 1967 im Zusammenhang mit dem Krieg gegen Ägypten, den Libanon-Krieg am Beginn der 80er Jahre und die Auswirkungen und Restriktionen auf das tägliche Leben bis heute. Susan Abulhawa beschreibt das Drama um Israel und Palästina aus palästinensischer Sicht. Da es bislang nicht viele palästinensische Stimmen in der Literatur gibt, ist die berührende Geschichte dieser Familie sehr zu empfehlen.

Geboren als Kind palästinensischer Flüchtlinge wuchs Susan Abulhawa in Kuwait, Jordanien und Jerusalem auf. Als Teenager ging sie in die USA wo sie auch heute noch lebt.



„Lindbergh“ von Torben Kuhlmann
NordSüd Verlag, ISBN 9783314102103

Die abenteuerliche Geschichte einer fliegenden Maus.

Dem Ideenreichtum des Autors und seiner kindlichen Begeisterung für kuriose Erfindungen verdanken wir dieses wunderschöne Sachbilderbuch.

Kuhlmann studierte neben Kommunikationsdesign auch Illustration, was der Geschichte der Luftfahrt für kleine Leser auf höchst ansprechende Weise zu Gute gekommen ist.

Sein Held ist eine kleine Maus, die zunächst versucht, die genialen Flugkünste der Fledermäuse umzusetzen. Nach gescheiterten ersten Flugversuchen wird sie dann eine Flugmaschine entwickeln, die mit einem Dampfmotor betrieben wird...



Sorgenfreier wohnen im Alter

Die Seniorenresidenz wird weiter ausgebaut und zukünftig als: „Lebenszentrum Am Brückenacker“ mehr bieten. Eine Einrichtung für Senioren und Menschen mit Handicap.

Nächster Bauabschnitt: 18 Wohneinheiten zur Miete oder zum Kauf (46-109 qm) Baubeginn März 2014

nähere Infos
Tel: 06209 - 54 44



LEBENS ZENTRUM
Am Brückenacker
Mörlenbach

Gemeinsam leben im Herzen des Weschnitztals



SenVital
Seniorenresidenzen



BWHS
Betreutes Wohnen

www.lebenszentrum-am-brueckenacker.de



TOMMY EMMANUEL SOLO SPECIAL GUEST: ADAX DÖRSAM

Der vielfach zum besten Gitarristen Australiens gekürte Künstler Tommy Emmanuel ist zu Gast in Heidelberg.

Tommy Emmanuel ist ein Ausnahmegitarrist. Ob Eigenkomposition oder Coverversion: Emmanuels Spiel ist immer brillant und konfrontiert mit zahllosen unterschiedlichen Stilen und Stimmungen. Als einer der weltbesten Vertreter des Fingerstyle zeigt er seinen Hörern, was man alles aus einer Gitarre herausholen kann. Tommy Emmanuel's Karriere beginnt schon früh: Seine Familie war musikalisch äußerst begabt und aktiv, bereits mit sechs Jahren spielt der kleine Tommy Gitarre auf fast professionellem Niveau. Seit seiner Kindheit steht er auf der Bühne und ist ein echter Vollblutmusiker. Atemberaubende Läufe, rhythmisches Picking, müheloses Wandeln durch sämtliche Tonarten, mal laut, dann wieder leise: Es klingt, als spiele ein komplettes Orchester. Man spürt die Leidenschaft in jedem Ton. Von tiefer Melancholie bis hin zu euphorischer Lebensfreude nimmt er seine Zuhörer mit und lässt sie nicht mehr los.

Plattenverkäufe im Millionenbereich, Grammy-Nominierungen, ein Auftritt bei der Abschlussfeier der Olympischen Spiele in Sydney: Tommy Emmanuel ist wirklich ein Weltstar an der Gitarre. Jetzt wird er Europas Konzertsäle bereisen, um abermals Fachleute wie Fans mit Virtuosität und Ausstrahlung zu begeistern, wobei er das Publikum nicht selten in seine leidenschaftliche Performance miteinbezieht. Mehr im Internet: www.tommyemmanuel.com
Special guest bei dem Konzert in Heidelberg ist Adax Dörsam. Karten gibt es im Vorverkauf ab 39 € (erhöhte Abendkassenpreise) unter www.eventim.de, www.adticket.de.

Donnerstag, 27. November, 20:00 Uhr, Stadthalle Heidelberg

Weinkauf's Scheune
Whisky - Feinkost
Geschenke für Sie und Ihn - Verkostungen & Events

Unsere kommenden Events:
5. Dezember 2014: Nikolaus Rauchen 35,00 €
 Whisky/Rum und Zigarren beim Franz im Passepartout
21. März 2015: Whisky Dinner 59,90 €
 im Lindenhof in Rohrbach

Inh. Doris Weinkauf, Mörlenbach, Hirschgasse 11
 Telefon: 06209/797129, www.weinkaufs-scheune.de

MUSIK HELMLE
 Inhaber: Norbert Helmle

Noten
 Klaviere und Keyboards
 Gitarren, Akkordeons und Blasinstrumente
 Band-Equipment

Eigene Reparatur-Werkstatt

64668 Rimbach Goethestrasse 2
 Grosser Kundenparkplatz direkt an der B 38
 Telefon 06253 6327 www.musik-helmle.de

KLEINANZEIGEN

Musikliebhaber kauft ihre Schallplatten Sammlung.

Biete faire individuelle Preise. Angebote bitte an:
maunzbert@congstar.de oder Telefon 0151 22344328

Wohnung in Zotzenbach zu vermieten: ab 1. 12. 2014; Zotzenbach, Hauptstr. 9; Dachgeschoßwohnung ca. 90 qm, kompl. renoviert (Bad, Türen, Böden) 4 Zimmer, Küche, Bad, Keller, Sat, Stellplatz und Freisitz: 450 € + 120 € NK, 2 MM Kautions
Kontakt: Heckmann, Telefon 06253/85726 oder Embach, Telefon 06253/84930

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.
 Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach



Ehrenamtliche Bibliothekare: Lieselotte Hüfner, Mechthild Stephan und Richard Lannert (v. l. n. r.)

Die Bücherscheune

.. ist ein besonderes Schmuckstück unter den Büchereien der Region.

(kag) Es besitzt zwar jede Gemeinde oder Stadt im Kreis Bergstraße eine öffentliche Bibliothek. Doch die Fürther Bücherscheune ist unter den Büchereien der Region ein besonderes kleines Schmuckstück. Ein Rundgang zeigt, was diese katholische öffentliche Bücherei alles zu bieten hat.

Wer glaubt, dass man hier nur geistliche Werke finden kann, irrt gewaltig. „Der Borromäusverein für das katholische Büchereiwesen gibt jedes Vierteljahr ein Buch mit Rezensionen aller möglichen Genres heraus“, erklärt Mechthild Stephan. Darunter suchen sie und einige andere Ehrenamtliche Bücher aus. Aber das Sortiment der Bibliothek berücksichtigt explizit die Leserwünsche. „Es gibt keine Zensur“, betont Stephan. So können Kinder in der katholischen Bücherei auch die Zaubergeschichten über Harry Potter oder andere Fantasy-Bücher finden. Das Bibliotheksteam legt nichtsdestotrotz Wert auf Qualitätskontrolle. „Den größten Mist haben wir nicht“, ist sich Stephan sicher. Knapp 8000 Medien hat die Bücherei im Angebot.

Im schönen Ambiente der Bücherscheune stößt man zuerst auf die Bände für die kleinsten Leser. Alle vier Wochen wird ein Schwung Bilderbücher in die Kindertagesstätten der Gemeinde gefahren und die ausgelesenen Exemplare wieder mitgenommen. Viele Sachbücher und CDs für Schüler finden sich ebenfalls im Erdgeschoss. Die Auswahl an Sachbüchern orientiert sich unter anderem daran, welche Themen die Kinder in der Grundschule durchnehmen. Romane allgemeiner Natur und historische Geschichten bieten auch den Erwachsenen auf dieser Ebene viel Lesestoff. Im hellen Obergeschoss der Bücherscheune kann sich der Leser in eine kuschelige Ecke zurückziehen.

Ab und zu gibt es hier auch eine Lesung oder eine Präsentation von aktuellen Werken. Außerdem stehen auf dieser Ebene Jugendbücher, Fantasyromane sowie Sachbücher und Krimis für Erwachsene. „Hierher kommen auch die Männer“, schmunzelt Stephan. Doch prinzipiell seien es vor allem Frauen und Kinder, die sich in der Bücherei mit Lesestoff eindecken.

Auf einem Tisch liegen die Neuzugänge. Darunter sind auch die Werke von aktuellen Preisträgern der wichtigsten Literaturpreise. Alle drei oder vier Jahre sortiert Stephan zusammen mit Brigitte Schütz, der Leiterin der Schulbibliothek in der MLS Rimbach, den Bestand aus. Medien, die nicht nachgefragt werden, werden dabei ebenso aus den Regalen entfernt wie jene Bücher, die inzwischen zerfleddert und unansehnlich geworden sind.

Den Namen „Bücherscheune“, erklärt Richard Lannert, trägt die Bücherei zu Recht. „Ein früherer Pfarrer hatte hier seinen Pferdestall“, erzählt er. Nachdem die Scheune ausgebrannt war, habe man das Gebäude einem neuen Zweck zugeführt. Franz-Josef Keil von der lokalen katholischen Kirchengemeinde hatte sich zusammen mit Helfern sehr dafür engagiert, dass hier eine Bibliothek entstand. Er hatte das Mobiliar und den ersten Bestand von Büchern ausgewählt. Als ehemaliger Bibliothekar, der in einem Verlag arbeitete, hatte er den nötigen Sachverstand, um eine moderne Bücherei zu erschaffen.

Zuvor war die katholische öffentliche Bücherei in der alten Sakristei untergebracht gewesen und hatte, wie Lannert erzählte, einen kleinen und überalterten Bestand. Leider war Keil nur neun Jahre, nachdem die Bücherei 1996 eröffnet hatte, gestorben. Ungefähr ein Jahr zuvor hatte er Lannert mit ins Boot geholt, der dann an seine Stelle trat.

Lannert ist seitdem einer der Hauptverantwortlichen, die die Bücherscheune am Laufen halten. Das Wort Bibliotheksleiter hört er gar nicht so gerne, auch wenn er formal diese Funktion erfüllt. „Wir sind hier ein Team.“ Lannert kümmert sich vor allem um den Einkauf sowie um das Erfassen und Einbinden der Medien. Mechthild Stephan, die Lannert als „die gute Seele der Bücherei“ bezeichnet, engagiert sich stark für die Zusammenarbeit mit den Schulen. Leseförderung, das wird im Gespräch mit den beiden engagierten Bücherfreunden klar, steht ganz oben auf der Prioritätenliste der Bücherei. Die Bücherkisten für die Kindergärten gehören als erste Maßnahme dazu. „Für diese Altersgruppe gibt es die Aktion Lesestart“, erklärt Mechthild Stephan. An alle Dreijährigen im Kindergarten werden Gutscheine verteilt. Kommen die Kleinen und ihre Eltern damit in die Bücherei, erhalten sie ein Buch als Geschenk. Für die Eltern gibt es Infomaterial zum Thema Leseförderung in verschiedenen Sprachen.

Vom Borromäusverein initiiert wird auch der Bibliotheksführerschein „Bibfit“, den die Kindergartenkinder machen können. Dazu kommen sie vier Mal mit ihren Erzieherinnen in die Bücherscheune,

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22
64646 Heppenheim

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

www.winklerrecht.de

um sich spielerisch an die Welt der gedruckten Seiten zu gewöhnen. Rund 80 Kinder waren es 2014, die dabei mitgemacht haben. In der Grundschule geht es weiter. Die ersten und zweiten Klassen, pro Jahr rund 200 Kinder, kommen jeweils drei Mal mit ihren Lehrerinnen in die Bücherei und erhalten dafür den Lesekompass. „Das Ganze dient zum einen dem Zweck, dass wir den Kindern die Freude am Lesen nahebringen“, erklärte Stephan. Zum anderen wolle man natürlich auch neue Leser für die Bücherei gewinnen. Finanziert wird die Bibliothek vor allem von der Pfarrgemeinde Fürth selbst. Diese kümmert sich um den Unterhalt des Gebäudes. Die Gemeinde Fürth hat vertraglich zugesichert, jedes Jahr die öffentliche Bücherei mit 3000 Euro zu unterstützen. Davon werden neue Bücher angeschafft. Das Bistum gibt neun Cent für jede Entleiherung dazu in die Kasse, und immer wieder sorgen Gelder von Sponsoren und Stiftungen dafür, dass das engagierte Bücherteam noch einige Werke mehr bestellen kann. Der Einsatz des Bibliotheksteams ist Respekt einflößend. Über 2800 Stunden ehrenamtliche Arbeitszeit kamen bei den 22 Freiwilligen im Jahr 2013 zusammen. Im gleichen Jahr hatte die Bibliothek 526 aktive Nutzer, 150 davon neue Leser. Die Bibliotheksbesucher kommen aus Fürth mit allen Ortsteilen, aber auch aus Lindenfels und Hammelbach.

Übrigens ist es ein preiswerter Spaß, Mitglied der Bücherscheune zu werden. Der Mitgliederausweis kostet einmalig nur 1,50 Euro, Jahresbeiträge werden nicht erhoben. Bei Überschreiten der großzügigen Ausleihfristen wird eine bescheidene Mahngebühr fällig.

Öffnungszeiten:	Dienstag:	16:00 - 18:00 Uhr
	Donnerstag:	17:00 - 19:30 Uhr
	Sonntag:	10:30 - 12:15 Uhr



www.baugeraetecenter.de
BAUGERÄTECENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

Wir haben für jeden das richtige Werkzeug!

Verkauf - Miete - Service

69509 Mörlenbach
Weinheimer Str. 58-60
Tel. 06209 718-0
Fax 06209 718-100





SACHIE MATSUSHITA QUARTETT

Sachie Matsushita, 1976 in Kagoshima, Japan geboren, erhielt seit frühester Kindheit eine klassische Klavierausbildung in der YAMAHA Music School, der Togo Music Academy in Kagoshima und war mehrfache Preisträgerin diverser Wettbewerbe.

Mit 23 Jahren hörte sie zum ersten Mal Live-Jazz und entdeckte ihre Leidenschaft für diese Musik. Sie nahm Unterricht bei dem in Kagoshima berühmten Pianisten Ryoichi Tashima und bemerkte rasch ihre Lust und den Drang zu komponieren. Von 2006 bis 2008 studierte sie Jazz und Populärmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main.

Sie hat zahlreiche Auftritte mit dem „Japan meets Germany“-Duo, -Trio, -Quartett - auf Jazzfestivals, in Jazzclubs und auch Benefizkonzerte, sowie Klavierrecitals im klassischen Bereich in Deutschland und Japan.

Im Quartett wird sie begleitet von Matthias Dörsam, Komponist, Saxofone, Klarinetten, Flöten. 1960 in Mannheim geboren, studierte er an der Musikhochschule Mannheim und der Swiss Jazz School Bern Klarinette, Flöte, Saxophon, Arrangement und Komposition. Seither ist er als freischaffender Künstler tätig. Neben der Arbeit als Komponist in verschiedenen Musikstilen, von Jazz bis zeitgenössische Musik, wirkt er in Orchestern, Big Bands und kleinen Besetzungen, in Studios, bei Konzerten, bei Rundfunk- und Fernsehproduktionen mit. Die Studioarbeit in diversen Studios sowie im eigenen „Laukas Tonstudio“ ist neben dem „Livebetrieb“ ein wichtiger Bestandteil seiner Arbeit. Seit sechs Jahren ist er mit seiner Studiobühne in Fürth Veranstalter von hochkarätigen, besonderen Konzerten.

Maurice Kühn am Bass wurde 1986 geboren. Über Klavier, Gitarre und E-Bass kam er mit 18 Jahren zum Kontrabass. Das Musikstudium an der Universität Mannheim schloss er 2011 mit dem Bachelor of Music ab. Als freischaffender Musiker ist Maurice Kühn in allen Genres zu Hause. Ob klassisches Orchester und Kammermusik oder in Rock, Pop und Soulbands; bei Musicals oder in Bigbands. Maurice Kühn spielt seinen Bass in Quinten gestimmt anstatt wie sonst üblich in Quarten. Dabei entsteht ein klarer, singender Ton. Diese Klangveränderung sowie die vielseitigeren Möglichkeiten der Stimmung und der größere Tonumfang ergeben einen besonderen Sound. Der Berliner Philipp Schaepe komplettiert das Quartett an den Drums.

Die Kompositionen und Arrangements von Sachie Matsushita schweben im Grenzbereich zwischen festgelegten, notierten Teilen und freiem Spiel. Das Quartett lässt Raum und Zeit entstehen und verdichtet sich kurz danach immer wieder mal zu einem gigantischen Energiefeld. Philipp Schaepe und Maurice Kühn schaffen innovativ den Untergrund für die freien musikalischen Flüge in allen Richtungen, die von Matthias Dörsam und Sachie Matsushita mit weit geöffneten Ohren unternommen werden.

Vorverkauf 13 €: Buchhandlung am Rathaus Fürth und Lesezimmer Rimbach; Abendkasse 15 €

Donnerstag, 4. Dezember, 20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth



SWING IM ÜBERWALD

Wann verirrt sich eine Bigband schon aufs Land? Die Orchester des Jazz brauchen eine Menge Musiker und eine gehörige Portion know-how, um vernünftig musizieren zu können. Das Bigband-Projekt des Musikvereins Dossenheim kann das. Zusammen mit Musikern der Blasmusik Unter-Schönmattenweg wird man's krachen lassen. Dass es kracht und swingt ist garantiert: ins zweite Jahr geht dieses Projekt und an einem schwülen Juli-Abend hat es die Bigband unter Beweis gestellt. „Swing in der Scheuer“ hieß es da in Dossenheim. Musiker und ein begeistertes Publikum durften da gehörig schwitzen. In Wald-Michelbach wird die Bigband die trübe Novemberstimmung im Überwald aufhellen und die kühlen Temperaturen des Spätherbstes in die Höhe treiben. Musiker von annähernd drei Generationen sind dabei. Und die Stilvielfalt garantiert etwas für jeden Geschmack. „Von Blues bis Heavy Metal“ hatte Dirigent Marcel Hamaekers angekündigt und, ja, der Swing ist da tatsächlich mittendrin.

Samstag, 8. November, 19:30 Uhr
Haus des Gastes, Unter-Schönmattenweg

Unser „Knuddelhund“

© Eric Isselée - Fotolia.com



Wenn Golden Retriever *Cooper* im SenVital Senioren- und Pflegezentrum in Mörlenbach seine Runden dreht, ist er mit Herz und Pfote bei der Sache.

Der **ehrenamtliche Therapiehund** in Ausbildung bewegt unsere Gäste, lässt sich abliebeln und auch mal mit einem Leckerchen verwöhnen. **Dreimal pro Woche** macht Cooper seine Futter- und Streichelrunde bei den Tierfreunden im Haus, **schenkt Lebensfreude und gewinnt Herzen**. Er liebt seinen Job!

Herzlich willkommen –
mitten im Leben.



SenVital
Senioren- und
Pflegezentrum
Mörlenbach am
Bürgerhaus GmbH
Brückenacker 4
69509 Mörlenbach
06209 7170-0
info-moerlenbach@
senvital.de
www.senvital.de



TROST

BÜROPARADIES

Einkaufen in Birkenau:

Bürobedarf mit Overnight-Bestellservice
Papeterie • Spielwaren • Geschenkartikel
Tischdeko • Zeitschriften • Tabakwaren
Postkarten für alle Anlässe u. v. m.

Birkenau, Hauptstrasse 85
ehemaliges Minicenter

Nutzfahrzeuge

einfach
nützlich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfv@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf

Musik

Sonntag 2. November

Chor-Orchester-Konzert

mit dem Oratorienchor
Rimbacher Singkreis und dem
Orchester La palatina nova,
Leitung: Klaus Thielitz

17:00 Uhr

Katholische Kirche Fürth

Sonntag 9. November

Kann denn Liebe Sünde sein?

Chor- und Solistenkonzert des
Sängerbund Bonsweier
siehe Seite 6

17:00 Uhr

Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag 15. November

BAND HOFFMANN: Strings & Things

Bernd Hoffmann:
Gitarren, Vocals
Verena Rach: Geige
Philipp Wetztl: Gitarre

20:00 Uhr, Cafe Mitsch,
Nieder-Liebersbach

Donnerstag 27. November

Tommy Emmanuel

mit special guest
Adax Dörsam, siehe Seite 17
20:00 Uhr
Stadthalle Heidelberg

Samstag 8. November

Odenwälder Shanty Chor: „25 Jahre Land in Sicht“

Jubiläumsprogramm
Vorverkauf:
www.shantychor.de

20:00 Uhr, Sport- und Kultur-
halle, Erlenbach

Donnerstag 13. November

Les Brünettes

siehe Seite 12
20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacherstr. 22, Fürth

Samstag 15. November

Konzert des Akkordeonclub

1966 e.V. Ober-Mumbach
20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Donnerstag 4. Dezember

Sachie Matsushita Quartett

siehe Seite 20
20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacherstr. 22, Fürth

Samstag 8. November

Swing im Überwald

siehe Seite 21
19:30 Uhr, Haus des Gastes
Unter-Schönmattenweg

Freitag 14. November

Whiskey meets Irish Folk

Whiskeytasting mit den Irish
Voices; 18 €, Reservierungen
Telefon 06201-8454114
19:00 Uhr, Cafe Glashaus
(Blumen-Adrian), Birkenau

Sonntag 16. November

Jubiläumskonzert

20 Jahre Konzertchor
„acappella“ Odenwald
siehe Seite 9
18:00 Uhr, Katholische
Kirche Mörlenbach

Frauen

Dienstag 4. November

Frauenfrühstück auf der Juhöhe

Umgang mit schwierigen Le-
benssituationen, siehe Seite 24
9:00 Uhr, Haus Höfle, Juhöhe

Freitag 21. November

Offene Bühne

19:30 Uhr, Musikwerkstatt
Schlossstr. 39, Rimbach

**Wir bauen Ihr schlüsselfertiges
TRAUMHAUS**

... beispielhaft, unser
neues Büro und
unser Musterhaus
in Rimbach.



BIG-HAUS®

Steiniger Weg 1 · 64668 Rimbach · Tel. 0 62 53 / 8 53 57 · www.big-haus.com

Wir retten

Ihre Filme, Videos, DIAs, Fotos auf DVD

S8, N8, 16 mm, VHS, S-VHS, Video 8, Hi 8, D 8, DVm, Betamax, Video 2000

in unserem Digital - Studio

www.guschelbauer.de



KUNST Galerie
Mörlenbacher
Karten SERVICE



Digital-Studio

Weinheimer Str. 13 Tel. 06209 - 225

Lesung und Vorträge

Montag **10. November**

Guadeloupe

Bild-Vortrag
von Dieter Maupai
20:00 Uhr
Altes Rathaus Birkenau

Donnerstag **20. November**

Lesung Lilo Beil

„Das gläserne Glück“
siehe Seite 8
20:00 Uhr, Rotes Haus
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Samstag **22. November**

Via Mediterra

Mit dem Motorrad
ums Mittelmeer
Diavortrag, siehe Seite 13
19:00 Uhr, TV Halle Fürth

Kinder

Sonntag **16. November**

Was rappelt in der Kiste?

Ein clowneskes Stück über
Klein und Groß, über Kinder
und ihre Eltern. Ohne Sprache,
mit Geräuschen und Musik mit
Eva Kaufmann, Berlin
anschließend Kinderwerkstatt,
für Kinder ab 3 Jahre
15:00 Uhr, Kapelle des GRN
Betreuungszentrum,
Viernheimer Straße 27
Weinheim

Montag **24. November**

Tiere im Land der Bibel

Dia-Vortrag
von Dietmar Matt
20:00 Uhr
Altes Rathaus Birkenau

Sonntag **30. November**

Märchen vom Schenken und Zufriedenseinkönnen

mit Matthias Fischer,
Augsburg
19:00 Uhr, Zelt im Garten
des GRN Betreuungszentrums
Viernheimer Straße 27
Weinheim

Sonntag **30. November**

Winter- und Weihnachtsmärchen

am Lagerfeuer
mit Matthias Fischer
für alle ab 3 Jahre
16:00 Uhr, Weihnachts-
märchenzelt im Garten des
GRN Betreuungszentrum,
Viernheimer Straße 27
Weinheim



Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
 - Frischfleisch
 - Reinfleisch-Dosen
 - Gemüse
 - Kräuter
 - Öle
 - natürliche Nährstoff-
ergänzungen
 - natürliche Pflegeprodukte
- Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!
- Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!



Hauptstrasse 85
69488 Birkenau
Tel: 06201 | 34 36 7
Fax: 06201 | 39 06 30
info@tierparadies-trost.de
www.tierparadies-trost.de

Draußen

Sonntag **16. November**

Wüste, Tropen, Hochgebirge und Meer

Klimaveränderungen in
300 Mio. Jahren Erdgeschichte
bei Fürth
Wanderung mit dem
Geopark-vor-Ort-Team Fürth
Die Wanderung dauert ca.
3 Stunden und ist kostenfrei,
eine Spende ist willkommen.
Kontakt: Frau Annelie Szych
Telefon: 06253 – 8 72 06
Treffpunkt 10:00 Uhr
am Forsthaus Almen in
Weschnitz an der B460

Sonstiges

Sonntag **9. November**

Gedenkfeier zur Reichspogromnacht

19:00 Uhr, Kirchpark/Kath.
Kirche, Rimbach

Samstag **29. November**

Sonntag **30. November**

Adventsmarkt

Samstag 15:00 - 22:00 Uhr
Sonntag 13:00 - 20:00 Uhr
Rathausplatz Mörlenbach

Sonntag **30. November**

Adventsmarkt

Dorfplatz, Erlenbach

Sonntag **30. November**

Nikolausmarkt

mit der Ausstellung „Krippen
aus aller Welt“
Verkauf von Birkenauer
Kalendern 2015, Buch:
Fachwerkhäuser in Birkenau,
Karten der Straßenkinder in
Peru, Weihnachtsschmuck aus
Bethlehem, Schmuckdesign,
Birkenauer Nüsse + Trüffel,
Apfelglühwein und Pineau,
16:00 Uhr Bildvortrag über
einen Besuch in Huck'uy Runa
bei den Straßenkindern von
Monika Mika
11:00 -18:00 Uhr
Altes Rathaus, Birkenau



Vom Hof direkt -
weil's besser schmeckt!

Frisches Geflügel direkt vom Landwirt

Martinsgänse - Weihnachtsgänse, Enten,
Puten und Perlhühner jetzt vorbestellen.

Wöchentlich frisch:

- Hähnchen
- Putenfleisch
- Hähnchenteile
- Rindfleisch
- Putenwurst
- Freiland Eier aus eigener Erzeugung

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:30 Uhr
Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Langklingerhof

Mörtenbach
Telefon 06209 1691
www.langklingerhof.de

CZIPKA Ingenieurbüro KFZ-Sachverständigenbüro

- Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchungen nach § 47a StVZO
- Sicherheitsprüfungen nach § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
- Oldtimergutachten nach § 23 StVZO



Ingenieurbüro Heinz Czipka

Carl-Benz-Straße 3 E-mail: mail@ing-buero-czipka.de
64658 Fürth im Odenwald www.ing-buero-czipka.de
Telefon: 0 62 53 / 930 903

Öffnungszeiten:

Fürth: Carl-Benz Str. 3 (Autohaus Kiefer GmbH)
Mo-Sa 9:00 - 11:30 Uhr; Mo 16:30 - 18:00 Uhr
Rimbach: Schloßstr. 74 (Reifen Eckert)
Mi und Fr 16:00 - 18:00 Uhr

BUCHAUSSTELLUNG

Die öffentliche Bücherei St. Bartholomäus KöB Mörtenbach und Der Buchladen Ohlig stellen im Rahmen des Adventsmarktes in Mörtenbach gemeinsam Bücher aus. Der geneigte Lesewillige kann bei Kaffee und Kuchen Bücher aussuchen und bestellen.

Samstag, 29. November, 17:00 – 20:00 Uhr

Sonntag, 30. November, 11:00 – 18:00 Uhr

Pfarr- und Jugendheim Mörtenbach, Kirchgasse

FRAUENFRÜHSTÜCK: UMGANG MIT SCHWIERIGEN LEBENSITUATIONEN

Manchmal trifft uns ein schlimmes Ereignis wie ein Blitz aus heiterem Himmel – völlig unerwartet und unpassend. Aber wir werden nicht gefragt, es bleibt nur die Auseinandersetzung mit der neuen Situation und den widrigen Gegebenheiten. „Entweder wir reifen oder wir zerbrechen an unseren schwierigen Lebenssituationen“, so die Referentin des Frauenfrühstücks, Frau Ursula Geppert aus Weinheim. Sie ist Ehefrau eines Pastors, Mutter dreier erwachsener Kinder und arbeitet auf der Intensivstation eines Krankenhauses. Viele Jahre ist sie sowohl in der Frauenarbeit, als auch im „Arbeitskreis Israel“ des Liebenthaler Gemeinschaftsverbandes tätig. Ihr Referat wird alles andere als theoretisch sein, das kann bereits versprochen werden. Das Frauenfrühstück ist ein überkonfessionelles Treffen zu Glaubens- und Lebensfragen. Die Veranstalterinnen kommen aus verschiedenen Kirchengemeinden aus dem Weschnitztal. Eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die verfügbaren Plätze begrenzt sind. Anmeldungen bitte an: Bärbel Gretzler, Telefon 06209-5307 und Regina Chritz, Telefon 06201-33834. Der Preis beträgt 10 € und beinhaltet die Kosten für das Frühstück und den Vortrag.

Dienstag, 4. November, 9:00 Uhr, Haus Höfle, Juhöhe

adventsausstellung vom 21. - 23. november



Freitag 21. 9:00 - 18:30 Uhr
Samstag 22. 8:00 - 16:00 Uhr
Sonntag 23. 10:00 - 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!



hauptstraße 31 . 69488 birkenau . tel 0 62 01 - 3 20 89 . fax 0 62 01 - 3 37 70 . www.blumenadrian.de



DER ALTE MATZ UND DAS MEHR

Matz Scheid zählt seit über drei Jahrzehnten zu den festen Größen der Musikszene rund um den Odenwald. Im Jahr 1989 gründet er mit dem „Odenwälder Shanty Chor“ den wohl außergewöhnlichsten „Seemanns-Chor“ Deutschlands, den er nach wie vor leitet. Mit Adax Dörsam, einem der gefragtesten Saitenspezialisten Deutschlands, formiert er im gleichen Jahr „Die Wolpertinger“, ein unkonventionelles Comedy-Gitarrenduo. Mit der „Dorfmugge“, seinem jüngsten Projekt, bildet er ein musikalisches Power-Duo mit dem international erfolgreichen Produzenten und Gitarristen Stephan Ullmann. Weitere Stationen seiner künstlerischen Laufbahn sind Bands wie „Cirkus Haselbek“, „Die Cartwrights“ oder die Kult-Formation „Rockfour“. Neben all diesen Projekten schreibt der musikalische Tausendsassa sein eigenes Song-Material und interpretiert die Lieder, die ihm am Herzen liegen als Solo-Künstler. 15 Titel hat er nun für sein erstes Solo-Album unter dem Namen „Der alte Matz und das Mehr“ ausgewählt. Der Bezug zu Hemingways Roman kommt nicht von ungefähr, denn auf der CD geht es ähnlich wie in den Stories des

Verzaubert

im hochwertigen
Naturstein-Bad

BRÄUMER
STEINERLEBEN



Hauptstraße 19+21
69488 Birkenau
Tel. 06201-25 60 780
www.stein-erleben.de

amerikanischen Schriftstellers um die Höhen und Tiefen des Lebens und all die unterhaltsamen Banalitäten dazwischen. Matz Scheid bedient sich dabei nur der akustischen Gitarre und seiner Stimme und macht so die Lieder zu einem authentischen Hörerlebnis. „Dafür Ist das Leben da“ ist der Opener des Albums - ein Lied auf die Freude und die pure Lebenslust. Der zweite Song entführt den Hörer in das nahegelegene Bayern und lässt ihn an einem „Umgang“ teilnehmen. In bestem „Bayrisch“ besingt Matz die skurrilen Gestalten, die bei einem solchen traditionellen Festzug mitlaufen. Mit dem „Jammertal Blues“ gibt es einen waschechten Kurpfälzer Blues zu hören, mit Text von Manfred Maser, Mitstreiter beim Odenwälder Shanty Chor und Begleitung von Adax Dörsam, der die zweite Gitarre spielt. Die Titel des Liedermachers Georg Kreisler, das schwarzhumorige „Der gute alte Franz“ und die zungenbrecherische „Telefonbuch-Polka“, sowie das bitterböse „Die Hand“ von Ludwig Hirsch sind Höhepunkte im Live-Programm von Matz Scheid und sorgen immer wieder für herzhaftes Lachen beim Publikum. Kurze, witzige Intermezzi lockern das Album immer wieder auf. Das vertäumte „Segeln“ bildet den romantisch schönen Schlusspunkt. „Der alte Matz und das Mehr“ ist ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Album mit Genreanleihen bei Folk, Polka, traditionellem deutschen Liedgut bis hin zum Blues. Es entführt nach Bayern, in die Pfalz, macht einen kurzen Abstecher nach Österreich, um dann wieder in der Heimat von Matz Scheid zu landen. Da wo er lebt, schreibt, singt und auftritt und sich einfach am wohlsten fühlt: dem Odenwald.

„Der alte Matz und das Mehr“ - CD-Release Tour:

Freitag 28. November, 20:00 Uhr, „Apfel & Streusel“, Weinheim

Samstag 29. November, 20:00 Uhr

„Erik's Weinscheuer“, Hirschberg-Großsachsen

außerdem:

Samstag, 8. November, Odenwälder Shanty Chor, 20:00 Uhr

Sport- und Kulturhalle, Erlenbach

Sonntag, 9. November, Die Wolpertinger, 19:30 Uhr

Kulturcafé Max, Hemsbach

Samstag, 22. November, Dorfmugge, 20:00 Uhr

Hotel Restaurant „Zur Pfalz“, Schriesheim

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft

Musikschule



Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Magazin



SCHÜLERKONZERT DER MUSIKSCHULE SOUNDFABRIK

Die Musikschule Soundfabrik-Fürth veranstaltet wieder ihr alljährliches Schülervorspiel, wo die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Instrumente ihre erworbenen künstlerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Alle Musikinteressierten sind herzlichst dazu eingeladen.

Für Interessenten am Musikunterricht stehen in dieser Zeit die Dozenten der einzelnen Instrumente zum Gespräch bereit. Zu den Unterrichtsfächern der Soundfabrik gehören Klassik- Akustik- und E-Gitarre, E- und Kontrabass, Klavier, Keyboard, Schlagzeug, Saxophon und Klarinette, Querflöte. Alle Instrumente werden von hoch qualifizierten Lehrkräften unterrichtet. Neu im Unterrichtsbereich ist die musikalische Früherziehung schon ab dem 3. Lebensmonat. Näheres hierzu ist entweder in der Soundfabrik, Tel. 06253-23206 oder auf der Webseite www.soundfabrik.com zu erfahren.

Sonntag, 23. Oktober, 14:00 -17:00 Uhr, Soundfabrik
Hauptstrasse 23 (am Marktplatz) in Fürth

Miele

IMMER BESSER

Wir sind
autorisierter

Miele

Vertragskundendienst
und

autorisierter

Miele

Vertragsfachhändler



Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
Hauptstraße 67 69488 Birkenau
fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de

Bestseller im Herbst und Winter



Mittwochs Nachmittag geöffnet.
Parkplatz am Haus.

Schuh- und Sporthaus HECKMANN

Birkenau, Brückenstraße 4
Telefon 3 11 17
www.heckmann-birkenau.de



Gestaltung mit Biss!

Klaus Weber Mörtenbach 06209 - 4610

Ihr Partner rund ums Auto



KFZ-Reparaturen jeder Art, HU + AU, Klimageservice

LIQUI MOLY Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)

MTM -Tuning

NEU: 3 D Achsvermessung

Unfall-Instandsetzen

Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Jetzt auch bei uns:

Neuwagenbestellung zu attraktiven Preisen!

(z. B.: VW, Audi, Seat, Skoda, Ford, Hyundai, Kia)

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörtenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38



• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro
Bräumer Stein erleben

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch
Gemüse Kohlmann

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik
Langklingerhof

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmler
Bäckerei Schmitt
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs
Praxis Dr. Eidenmüller
Sparkasse Starkenburg

• ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek
Getränke Strecker

• MITLECHTERN

Dorfschänke

• FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäckerei Löffler
Bäckerei Schmitt
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLNBACH

Gasthaus zum Schorsch

• ELLENBACH

Eselsmühle

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE DEZEMBER-AUSGABE
MONTAG, DER 10. NOVEMBER



IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
Herausgeber: Biber Studio
Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)
Autorin: Dr. Katja Gesche (*kag*)
Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg
Telefon: 06209 - 713786
Email: info@weschnitz-blitz.de
Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Anzeigenpreise finden Sie im Internet unter www.weschnitz-blitz.de

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786

Wir machen Ihr T-Shirt: Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu 6 Farben mit optimaler Haltbarkeit!

Unser Druck



- Ihr T-Shirt!



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen
Telefon 06209 3526 E-Mail: tfd.em@t-online.de
Internet: www.tfd-sport.de

Familien-Einkaufstag „Allerheiligen“ 1. November

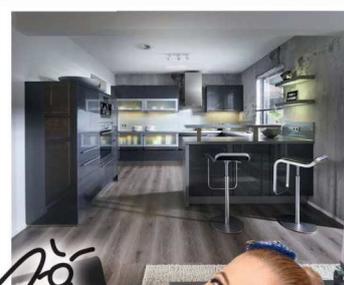
von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!



Boxspringbetten ab
499.€

Informieren Sie sich zum Thema
Schlafen & Kochen!

...Boxspringbetten- ...Koch- u. Dampfgerä-
Werksberatung Vorführung!



*Worscht,
Weck & Woi*
für nur 1.- Euro



Enie
van de Meiklokes
"Die Wohnexpertin"



Mit *spannendem Programm*
für die kleinen Besucher!

...eine Zaubershow!
...Kinderschminken!
...Ballon-Tierchen!



Feiern Sie
mit uns!



Gartenmöbel
jetzt zu
Winterpreisen!

DEDON KETTLER Glatz
Von der Sonne empfohlen

...und viele, viele mehr!



Küchenstudio
NEU
Eröffnung

Seit über 50 Jahren Ihr Spezialist für: Möbel, Küchen und Gartenmöbel

Viele starke
Marken: z.B.



COR

interlücke

TEAM7

DEDON

brühl

noke
KÜCHEN

KETTLER

VENJAKOB

himolla

WÖSTMANN
WÄRMESYSTEME

Einrichtungshaus Willi Jäger GmbH
Hauptstraße 191 • 69488 Birkenau

Telefon 06201/3980 • Telefax: 06201/398199
www.jaeger-birkenau.de • mail@jaeger-birkenau.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 18.00 Uhr;
und nach Vereinbarung

